

burg angewiesen. Zwar weiß man von einem 1622 in Müllheim abgehaltenen Brotfruchtmarkt, der bald aber durch den Einspruch Neuenburgs wieder einging. Erst am 13. 1. 1699 wurde der erste Wochenmarkt in Müllheim abgehalten, der sofort lebhaft aufblühte. Der Markt wurde übrigens von Anfang an jeweils freitags abgehalten.

Die Franzosenkriege:

- 1705 Schwere Jahre erlebte Müllheim in den Franzosenkriegen 1672—1714. Kaiserliche und französische Truppen verursachten schwere Schäden im Markgräflerland. 1678 wurde die Burg Badenweiler von den Franzosen zerstört. Ausgeplündert, erpreßt, zu Fron- und Schanzarbeiten gezwungen, von den Wechselfällen der Kriegszüge in jedem Falle gepeinigt, blieben Müllheim und die umliegenden Orte ziemlich schutzlos. Kaum konnte die Bevölkerung allen willkürlichen Auflagen nachkommen. So war Müllheim 1705 mit dem an die Franzosen in Breisach zu zahlenden Schanzgeld in Verzug gekommen. Am 10. Oktober 1705 trafen unvermutet französische Reiter ein und nahmen den Müllheimer Vogt Nikolaus Blankenhorn als Geisel mit (von unserer Gruppe dargestellt). Nikolaus Blankenhorn kehrte freilich nach einigen Tagen wieder zurück.

Fertigstellung des Amtshauses:

- 1729 Nach der Zerstörung der Burg Badenweiler war der Burgvogt mit seinen Verwaltungen nach Müllheim gezogen, während das Oberamt zeitweise in Sulzburg unterkam. Der Amtsverweser, Hofrat Cellarius, erwirkte 1727 den Beschluß, den Amtssitz von Badenweiler nach Müllheim zu verlegen, was nach Fertigstellung des neuen Amtshauses (Vordergebäude des heutigen Landratsamtes) 1729 vollzogen wurde und wodurch Müllheim als Amtssitz am Beginn einer neuen Entwicklung stand.

Alte Post, Postkutsche mit Posthalter:

- 1745 Bald nach der Errichtung des Amtshauses wurde von dem in den Dienst der Fürsten von Thurn und Taxis getretenen Posthalter und Lützelschaffner Georg Adolf Heidenreich aus Steinen der Klosterruine das stattliche Gebäude der Posthalterei an der Landstraße Freiburg—Basel erbaut, die von Hebel besungene Alte Post, die heute das Euromotel beherbergt. Unsere Gruppe zeigt den Posthalter Heidenreich und einen Postillion in der Uniform der damaligen Zeit.

Die Französische Revolution:

- 1791 Die Zeit der Französischen Revolution brachte auch dem Markgräflerland und Müllheim kriegerische Bedrängnis. 1791 sammelte sich im Oberland ein Heer französischer Emigranten unter dem Oberbefehl des Prinzen Condé, der sein Hauptquartier in Müllheim aufschlug. (Unsere Gruppe zeigt Condé mit einer Müllheimer Bürgerstochter, mit deren Familie der Prinz befreundet war.)